



Modul-Bildungsgang

# Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom



**EB Zürich**

## EB Zürich

---

Die EB Zürich bietet seit ihrem Bestehen praxisorientierte Kurse und Bildungsgänge an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen in der modernen Arbeitswelt orientieren. Wer sein Wissen und seine Fertigkeiten selbstständig in einer anregenden Lernumgebung festigen oder ausbauen möchte, ist hier am richtigen Ort. Bei der Entwicklung der Angebote orientiert sich die EB Zürich laufend an den sich wandelnden Ansprüchen der Berufswelt. Nach dem Motto «Die Sachen klären und die Menschen stärken» vermittelt sie Wissen und Praxis für ein breites Publikum.

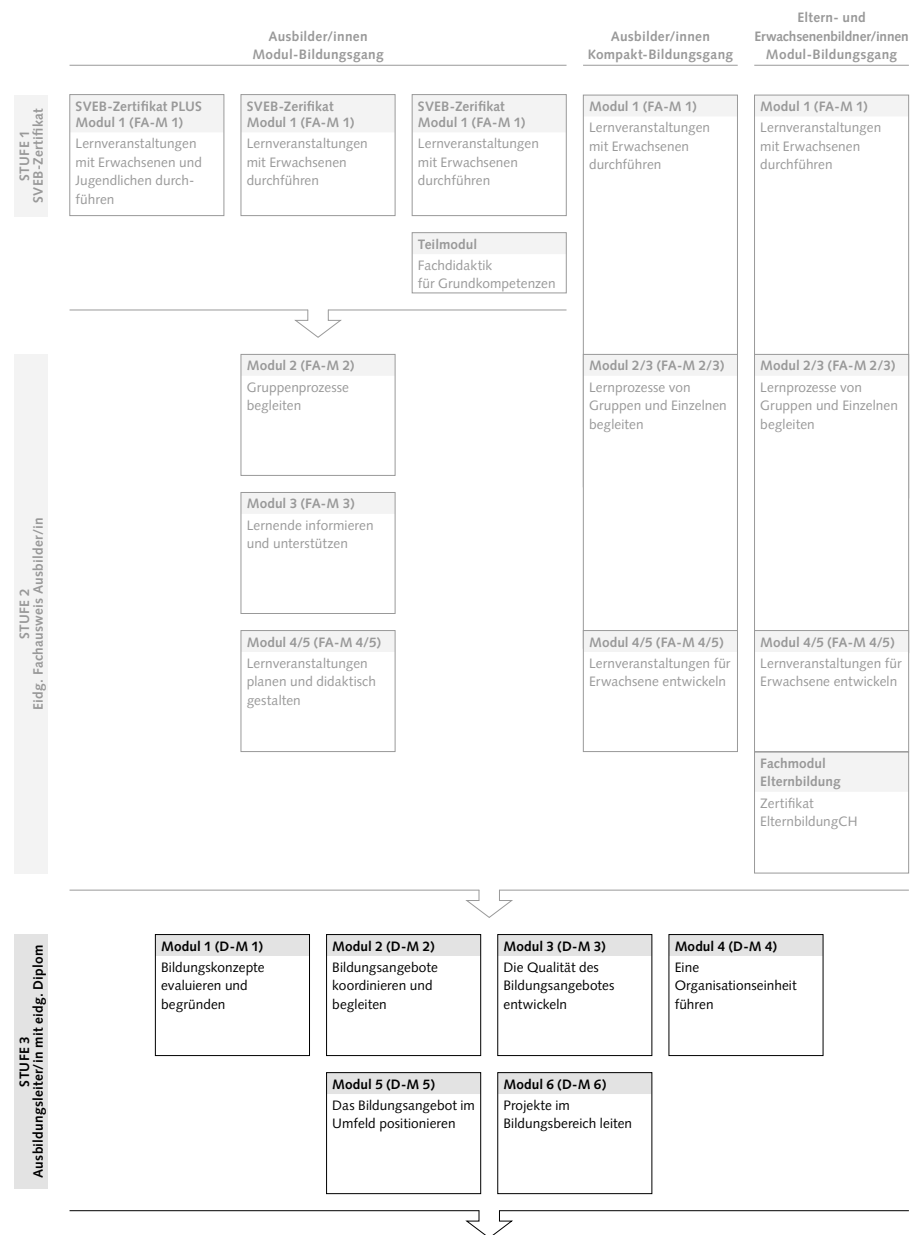
Die EB Zürich ist die grösste von der öffentlichen Hand getragene Weiterbildungsinstitution der Schweiz und gehört zu den Berufsschulen des Kantons Zürich. Sie ist EduQua-zertifiziert. Dies bedeutet, dass sich alle Kurse und Bildungsgänge anerkannten Qualitätskriterien unterwerfen. Dazu gehört, dass Lernziele ständig überprüft und neuen Anforderungen angepasst werden.



Modul-Bildungsgang

**Ausbildungsleiter/in  
mit eidg. Diplom**

# Die drei Stufen des AdA-Baukastens



# Inhalt

Berufsbild	6
Zielpublikum	7
Aufnahmebedingungen und -verfahren	7
Bildungsverständnis und Arbeitsweise	8
Nachweise für den Erhalt der Modulzertifikate	8
Eidg. Diplom Ausbildungsleiter/in	9
Modul 1 (D-M 1)	10
Modul 2 (D-M 2)	11
Modul 3 (D-M 3)	12
Modul 4 (D-M 4)	13
Modul 5 (D-M 5)	14
Modul 6 (D-M 6)	15
Anschlussangebote	16
Leitung	17
Daten	18
Gleichwertigkeitsbeurteilung Ausbilder/in, Ausbildungsleiter/in	21
Weitere Angebote	22
Informationsveranstaltungen 2012 und Auskünfte	22

## Berufsbild

---

Das eidg. Diplom für Ausbildungsleiter/innen zeichnet Praktiker/innen mit einem breiten Wissens- und Erfahrungshintergrund und einer verantwortungsvollen Position im Bereich der Weiterbildung aus. Ausbildungsleiter/innen leiten z.B. die Ausbildungsabteilung in einem Unternehmen oder einen Teilbereich innerhalb der HR-Abteilung. Oder sie betreuen eine Fachstelle im Bildungsbereich oder die Geschäftsstelle einer in der Weiterbildung tätigen Organisation. Ausbildungsleiter/innen sind Spezialist/innen für anspruchsvolle Bildungsaufgaben und/oder für konzeptionelle Aufgaben im Bildungsbereich und können auch selbstständig (z.B. als Projektleiter/innen) tätig sein. Ausbildungsleiter/innen konzentrieren sich auf Entwicklung, Evaluation und Verbesserung von Strukturen und Rahmenbedingungen für Bildungs- und Qualifikationsprozesse, namentlich in der berufs- und persönlichkeitsorientierten Weiterbildung von Erwachsenen, und sind in der Regel nicht direkt als Ausbilder/innen in Bildungsprozesse involviert. Sie benötigen aber ein hoch entwickeltes und aktuelles Fachwissen im didaktischen Bereich sowie Fachwissen in Bezug auf das Umfeld, in dem die Bildungsprozesse stattfinden. Daneben benötigen sie Fähigkeiten im Bereich der Führung und der administrativen Leitung von Organisationseinheiten sowie strategische Fähigkeiten, sei es zur Abstimmung von Bildungsmaßnahmen mit der Firmenstrategie oder sei es zur Gestaltung und erfolgreichen Positionierung des Bildungsangebots auf dem Markt.

Der Modul-Bildungsgang «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom» der EB Zürich vermittelt das notwendige Know-how, um die höhere eidgenössische Fachprüfung mit Erfolg zu bestehen. Er kann aber auch als Vorbereitung für einen Masterstudiengang Ausbildungsmanagement an einer Fachhochschule dienen. Es können zur gezielten fachlichen Vertiefung auch nur ausgewählte Module absolviert werden.

## Zielpublikum

---

Sie leiten eine Bildungsabteilung oder betreuen einen Bildungsgang bei einem Bildungsanbieter oder führen einen Teilbereich innerhalb der HR-Abteilung. Als Spezialistin z.B. in einer Stabstelle sind Sie verantwortlich für Bildungsentwicklung und Bildungsmanagement. Oder Sie sind als selbstständige Bildungsfachperson für anspruchsvolle Bildungsaufgaben und für konzeptionelle Aufgaben tätig.

## Aufnahmebedingungen und -verfahren

---

Sie haben Kompetenzen in Ausbildungstätigkeit und Führung / Organisation / Projektarbeit im Bildungsumfeld und sind in einer entsprechenden Funktion tätig. Sie haben den «Eidg. Fachausweis Ausbilder/in» erlangt oder können gleichwertige Kompetenzen mit Zeugnissen oder durch eine Auflistung Ihrer beruflichen Tätigkeiten in einer A4-Skizze ausweisen.

Anmeldung mit Karte oder E-Mail.

Die Aufnahme erfolgt bei erfüllten Aufnahmebedingungen in der Reihenfolge der Anmeldungen und wird definitiv durch eine gegenseitige Modulvereinbarung.

## **Bildungsverständnis und Arbeitsweise**

---

Bildung fördert die Ressourcen und Kompetenzen der Menschen. Wir sind Bildungsfachleute mit einem breiten didaktischen Repertoire und setzen unser Angebot kompetenz- und handlungsorientiert um. Lernen verstehen wir als individuellen und sozialen, offenen und verdeckten Prozess, den wir unterstützend steuern. Dabei achten wir auf nachhaltige Wirkung.

Bei der Gestaltung unseres Angebots lassen wir uns von den Anforderungen, Kulturen und Gesetzen der Arbeitswelt und der Gesellschaft leiten. Gleichzeitig nehmen wir die persönlichen Entwicklungswünsche der Lernenden auf und beraten sie in ihren beruflichen Plänen.

Ein hoher Anteil an Eigenaktivität und teilnehmerorientierte Methoden prägen das Lernen in den Modulen des Bildungsganges. Die Teilnehmenden machen Lernerfahrungen in unterschiedlichen Settings und reflektieren diese in Bezug auf ihre Tätigkeit als Ausbildungsleiter/in. Blended Learning setzen wir ebenfalls ein in der Kursgestaltung.

## **Nachweise für den Erhalt der Modulzertifikate**

---

Module 1–6: 85% Präsenz an den Kurstagen

Kompetenznachweise erfüllt

Sämtliche Modulzertifikate können auch in einem Validierungsverfahren erlangt werden. Angebot zur Erstellung des Dossiers siehe Seite 21.

## **Eidg. Diplom Ausbildungsleiter/in**

---

### **Höhere Fachprüfung «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom»**

Um die Höhere Fachprüfung «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom» zu erlangen, absolvieren Sie die sechs Module oder belegen Ihre Kompetenzen via Gleichwertigkeitsverfahren. Zudem stellen Sie die erforderlichen Praxisstunden zusammen (mindestens vierjährige Praxis im Umfang von 1500 Stunden im Aus- und Weiterbildungsbereich sowie 500 Stunden Praxis in leitender Funktion). Die Diplomprüfung wird eidgenössisch durchgeführt. Die Grundlage bildet Ihre Diplomarbeit zu einem der Schwerpunktthemen des Bildungsganges. Die Prüfungsverordnung ([www.alice.ch](http://www.alice.ch)) beschreibt die Details.

## Modul 1 (D-M 1)

---

Bildungskonzepte evaluieren und begründen

### Handlungskompetenz

Sie können Konzepte für die betriebliche Ausbildung oder Lehrpläne für Schulen im Kontext der Institution, der Branche und des gesellschaftspolitischen Umfelds entwickeln, überarbeiten oder evaluieren.

### Inhalte

- Umfeldanalyse zu Organisation, bildungspolitischen Rahmenbedingungen und Arbeitswelt vornehmen
- Entwicklungsbedarf und -bedürfnisse im Umfeld klären
- Lehrgänge, Ausbildungen und Programme konzipieren, überarbeiten oder evaluieren
- Bedarfsgerechte Qualifikationsverfahren erstellen
- Gender als Diversity-Aspekt in Bildungskonzeptionen umsetzen
- E-Learning in Bildungskonzepten begründen
- Konzepte in der Organisation vorschlagen und gegenüber dem Auftraggeber begründen

### Kompetenznachweise

- Bildungskonzept (Neuerstellung, Überarbeitung oder Evaluation)
- Erfüllter Lernauftrag
- 85% Präsenz im Unterricht

### Lernzeit

6 Kurstage (39 Stunden Präsenzzeit)

1 Stunde Ausbildungscoaching (von total 4 während des ganzen

Bildungsgangs)

Ca. 80 Stunden selbstständige Lernzeit

4 ECTS-Punkte

### Kosten

Fr. 2200.–

## Modul 2 (D-M 2)

---

Bildungsangebote koordinieren und begleiten

### Handlungskompetenz

Sie können als Verantwortliche für eine Organisationseinheit, einen Teilbereich oder ein Projekt das Bildungsangebot in Ihrer konkreten Praxisituation organisieren und koordinieren und eine nützliche Kursorganisation sicherstellen. Bei Beschwerden und Konfliktfällen mit Kundinnen und Kunden sind Sie in der Lage, eine adäquate Lösung zu initiieren.

### Inhalte

Organisationsverständnis

- Die Subsysteme der Organisation
- Implizites und explizites Organisationsverständnis
- Systemische Sicht auf die Organisation

Die Bildungsorganisation als Prozessorganisation

- Prozessmodell des eigenen Praxisumfeldes entwickeln
- Prozess-Sicht als Grundlage für Organisation und Koordination anwenden
- Führung und Partizipation in wissensbasierten Organisationen
- Kundenbeziehung in schwierigen Situationen hilfreich gestalten
- Haltung und Verhalten anhand des Verhandeln nach Harvard anwenden

### Kompetenznachweise

- Darstellung und Evaluation eines Praxisfalls mit besonderen Herausforderungen in Bezug auf die Prozessbegleitung (z.B. komplexe Leitungsstrukturen, Konfliktsituationen)
- Erfüllter Lernauftrag
- 85% Präsenz im Unterricht

### Lernzeit

5 Kurstage (32½ Stunden Präsenzzeit)

1 Stunde Ausbildungscoaching (von total 4 während des Bildungsgangs)

Ca. 60 Stunden selbstständige Lernzeit

3 ECTS-Punkte

### Kosten

Fr. 1800.–

## Modul 3 (D-M 3)

---

Die Qualität des Bildungsangebots entwickeln

### Handlungskompetenz

Sie können organisatorische und andragogische Prozesse evaluieren und ein langfristiges Qualitätsmanagement betreiben.

### Inhalte

- Funktion von Evaluation, Bildungscontrolling und Qualitätsmanagement im eigenen Praxisfeld reflektieren und für die eigene Praxis nutzen
- Konzeptionen für Evaluation und Bildungscontrolling formulieren und umsetzen
- Massnahmen zur Qualitätsentwicklung planen
- Qualitätskriterien, -indikatoren und -standards definieren
- Messgrössen für Bildungsprozesse definieren
- Feedbackpraxis installieren

### Kompetenznachweise

- Darlegung und kritische Kommentierung eines Evaluationskonzeptes oder QS-Konzeptes
- Erfüllter Lernauftrag
- 85% Präsenz im Unterricht

### Lernzeit

5 Kurstage (32½ Stunden Präsenzzeit)

1 Stunde Ausbildungscoaching (1 von 4 während des ganzen Bildungsgangs)

Ca. 70 Stunden selbstständige Lernzeit

3 ECTS-Punkte

### Kosten

Fr. 1800.–

## Modul 4 (D-M 4)

---

Eine Organisationseinheit führen

### Handlungskompetenz

Sie können in Bildungsabteilungen, Lehrgängen oder Teilbereichen Mitarbeitende und Auszubildende individuell und als Team situativ und zielorientiert führen und einzelne betriebswirtschaftliche Grundlagen handhaben.

### Inhalte

- Anforderungen an Führung von Abteilungen, Bildungsprogrammen und Lehrgängen erkennen und umsetzen
- Situativer Führungsstil und Führungsverhalten realisieren
  - Zielorientiert und partnerschaftlich führen durch Zielvereinbarungen (Management by Objectives)
  - Mitarbeiter/innengespräche zur Beurteilung, Förderung und Unterstützung führen

Die eigene Organisationseinheit / Bildungsabteilung aus betriebswirtschaftlicher Sicht betrachten

- Jahresbudget und Jahresrechnung erstellen
- Kostenträgerrechnung als Steuerungsinstrument z.B. für Kalkulation von Bildungsangeboten begreifen
- Die betriebswirtschaftliche Steuerung in die eigene Führungsarbeit integrieren

### Kompetenznachweise

- Darstellung und Kommentierung eines zentralen Führungsprozesses
- Erfüllter Lernauftrag
- 85% Präsenz im Unterricht

### Lernzeit

7 Kurstage (45½ Stunden Präsenzzeit)

1 Stunde Ausbildungscoaching (von total 4 während des Bildungsgangs)

Ca. 90 Stunden selbstständige Lernzeit

4,5 ECTS-Punkte

### Kosten

Fr. 2600.–

## Modul 5 (D-M 5)

---

Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren

### Handlungskompetenz

Sie können ein Bildungsangebot im Betriebs- und Marktumfeld positionieren und kommunizieren.

### Inhalte

- Geeignete Marketingmassnahmen auswählen
- Markt und Marktsegmente analysieren
- Marketing-Mix realisieren
- Kalkulation und Pricing organisationsgerecht umsetzen
- Absatzkanäle eruieren und nutzen
- Public Relations (interne und externe PR) anwenden
- Ethnomarketing / interkulturelle Aspekte des Marketings

### Kompetenznachweise

- Umfeldanalyse und kommentierte Darlegung eines Marketing- und Kommunikationskonzeptes
- Erfüllter Lernauftrag
- 85% Präsenz im Unterricht

### Lernzeit

7 Kurstage (45½ Stunden Präsenzzeit)  
1 Stunde Ausbildungscoaching (von total 4 während des Bildungsgangs)  
Ca. 90 Stunden selbstständige Lernzeit

4,5 ECTS-Punkte

### Kosten

Fr. 2600.–

## Modul 6 (D-M 6)

---

Projekte im Bildungsbereich leiten

### Handlungskompetenz

Sie können Projekte im betrieblichen oder schulischen Umfeld als Projektleiter/in oder Auftraggeber/in zielorientiert konzipieren, leiten und auswerten.

### Inhalte

- Schlüsselemente von Projektarbeit situativ anwenden (Auftrag, Organisation, Phasenplan, Risikoanalyse, Steuerung, Abschluss)
- Moderne Beteiligungsformen wie Grossgruppenmethoden einbeziehen
- Projektteams leiten

### Kompetenznachweise

- Kurzdarstellung und Auswertung eines Projektes mit besonderer Herausforderung
- Erfüllter Lernauftrag
- 85% Präsenz im Unterricht

### Lernzeit

4 Kurstage (26 Stunden Präsenzzeit)  
1 Stunde Ausbildungscoaching (von total 4 während des Bildungsgangs)  
Ca. 40 Stunden selbstständige Lernzeit

2,5 ECTS-Punkte

### Kosten

Fr. 1500.–

## Anschlussangebote

---

### **Strategisches Ausbildungsmanagement – Passerelle zu Masterlehrgang**

Nach dem Modulbesuch an der EB Zürich können Sie den Masterbildungsgang «Ausbildungsmanagement» am IAP (Institut für angewandte Psychologie an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, ZHAW) in kurzer Version absolvieren und schliessen mit dem «MAS Ausbildungsmanagement» ab. So kombinieren Sie fundierte Berufserfahrung mit einem akademischen Abschluss am renommierten IAP.

## Leitung

---

### **Leitung Bildungsgang**

Yvonne Purtschert  
Supervisorin/Organisationsberaterin BSO, eidg. dipl. Ausbildungsleiterin

### **Kursleitende**

Esther Baur  
Psychologin lic. phil. I; Coach, Supervisorin und Organisationsberaterin BSO

Urs Baumgartner  
Marketingplaner eidg. Fachausweis, Betriebsökonom dipl. oec.

Tanja Böttcher  
Diplom-Psychologin, Betriebswirtin im Sozialwesen

Otto Egli  
Lic. phil. I, Psychologe

Miriam Fischer  
Lic. phil. I, Fachausweis Ausbilderin

Carin Mussmann  
Dr. rer. soc., Arbeits- und Organisationspsychologin FSP

Walter Schöni  
Dr. phil. I, Sozialwissenschaftler

Ruth Stoffel Kauflin  
Dipl. Psych. FH, SBAP, PCC ICF

Therese Zimmermann  
Lic. rer. soc., Sozialwissenschaftlerin / Evaluatorin NDS Evaluation  
Universität Bern

# Daten

---

## Projekte im Bildungsbereich leiten (D-M 6)

KURSNUMMER	<b>BD16.12.11</b>
DATEN	18./19. Januar 2012 9. Februar 2012 28. Februar 2012
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Yvonne Purtschert

## Bildungskonzepte evaluieren und begründen (D-M 1)

KURSNUMMER	<b>BD11.12.21</b>
DATEN	13./14. März 2012 27./28. März 2012 17./18. April 2012
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Esther Baur
CO-LEITUNG	Walter Schöni, Miriam Fischer

## Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren (D-M 5)

KURSNUMMER	<b>BD15.12.31</b>
DATEN	29./30. Mai 2012 19./20. Juni 2012 9./10./11. Juli 2012
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Urs Baumgartner
CO-LEITUNG	Tanja Böttcher

## Die Qualität des Bildungsangebots entwickeln (D-M 3)

KURSNUMMER	<b>BD13.12.41</b>
DATEN	23./24. August 2012 13., 20. September 2012 28. September 2012
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Therese Zimmermann
CO-LEITUNG	Walter Schöni

## Bildungsangebote koordinieren und begleiten (D-M 2)

KURSNUMMER	<b>BD12.12.51</b>
DATEN	23./24. Oktober 2012 27./28. November 2012 13. Dezember 2012
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Otto Egli
CO-LEITUNG	Walter Schöni

## Eine Organisationseinheit führen (D-M 4)

KURSNUMMER	<b>BD14.13.11</b>
DATEN	17./18. Januar 2013 4./5. Februar 2013 28. Februar 2013 14./15. März 2013
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Ruth Stoffel Kauflin
CO-LEITUNG	Carin Mussmann, Urs Baumgartner

## Projekte im Bildungsbereich leiten (D-M 6)

KURSNUMMER	<b>BD16.13.21</b>
DATEN	11./12. April 2013 25. April 2013 2. Mai 2013
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Yvonne Purtschert

## Bildungskonzepte evaluieren und begründen (D-M 1)

KURSNUMMER	<b>BD11.13.31</b>
DATEN	30./31. Mai 2013 11./12. Juni 2013 2./3. Juli 2013
COACHING	1 Stunde von total 4 / Bildungsgang nach individueller Vereinbarung
ZEIT	jeweils 08.30–17.15 Uhr
MODULLEITUNG	Esther Baur
CO-LEITUNG	Walter Schöni, Miriam Fischer

## Gleichwertigkeitsbeurteilung Ausbilder/in, Ausbildungsleiter/in

---

Geboten wird eine zielorientierte und effiziente Aufbereitung der Selbstevaluation für den Kompetenznachweis des SVEB-Zertifikats, des «Eidg. Fachausweises Ausbilder/in» oder für den Abschluss «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom». Die Arbeit konzentriert sich auf das eigene Nachweisdossier. Als Grundlage dient das Kompetenzprofil des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB).

### Schwerpunkte

Grundlagen für einen Validierungsantrag / Werdegang und Lernprozesse / Eigene Kernkompetenzen als Ausbilder/in, Ausbildungsleiter/in oder üK-Leiter/in / Planung und Realisierung der Antragstellung

### Voraussetzungen

Aktuelle Tätigkeit als Bildungsfachperson.

### Hinweis

Die Erteilung der Abschlüsse erfolgt nach der Gleichwertigkeitsanerkennung durch die Kommission für Qualitätssicherung des SVEB (weitere Informationen auf [www.alice.ch](http://www.alice.ch)).

KURSNUMMER	<b>BG11.12.31</b>
DATUM	2. Juli 2012, 9.00–17.15 Uhr
KURSLEITERIN	Eva Müller-Kälin
KOSTEN	350.–

KURSNUMMER	<b>BG11.12.51</b>
DATUM	5. November 2012, 9.00–17.15 Uhr
KURSLEITERIN	Eva Müller-Kälin
KOSTEN	350.–

KURSNUMMER	<b>BG11.13.21</b>
DATUM	11. März 2013, 9.00–17.15 Uhr
KURSLEITERIN	Eva Müller-Kälin
KOSTEN	350.–

## Weitere Angebote

---

### Kurse

- Gleichwertigkeitsbeurteilung Ausbilder/in
- Lernbegleitung – eine neue didaktische Herausforderung
- Lernberatung professionell gestalten
- CH-Q Kompetenzmanagement
- Blended Learning mit Moodle 2.0

### Ateliers

- Blended Learning
- Elektronisches Kompetenzenportfolio CH-Q

### Coaching und Beratung

- Beratung Nachweisdossier zur Gleichwertigkeitsbeurteilung
- Coaching für Ausbilder/innen und Führungspersonen in der Bildung
- Weiterbildungsplanung und Laufbahnberatung für Bildungsfachleute
- Blended Learning

### Support

- Angebote für Firmen und Institutionen

Bitte Gesamtprogramm EB Zürich verlangen.

## Informationsveranstaltungen 2012 und Auskünfte

---

Montag, 30. Januar; Montag, 19. März; Dienstag, 26. Juni;  
Mittwoch, 5. September; Mittwoch, 28. November  
Jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr

Nähere Informationen unter [www.eb-zuerich.ch](http://www.eb-zuerich.ch) unter der Rubrik  
Didaktik und Bildungsmanagement oder [lotte.raeber@eb-zuerich.ch](mailto:lotte.raeber@eb-zuerich.ch),  
Telefon 044 385 83 88

# Weiterbildung – wie ich sie will



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di aggiornamento



**EB Zürich**

**EB Zürich**  
**Kantonale Berufsschule für Weiterbildung** 

**Bildungszentrum für Erwachsene BiZE**  
**Riesbachstrasse 11, 8090 Zürich**  
**Telefon 0842 843 844, Fax 044 385 83 29**  
**[lernen@eb-zuerich.ch](mailto:lernen@eb-zuerich.ch), [www.eb-zuerich.ch](http://www.eb-zuerich.ch)**